

# **iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung**

## Handbuch für Lehrpersonen

7. Schulstufe, Herbst 2022

## **Impressum**

IQS – Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen  
Alpenstraße 121, 5020 Salzburg  
iqs.gv.at

**iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung**  
Handbuch für Lehrpersonen. 7. Schulstufe, Herbst 2022

**Inhalt:** Referat 2/1 – Erhebungsmanagement und Distribution  
**Satz & Lektorat:** Referat 2/4 – Forschungs- und Projektservices

**Für Fragen oder Anmerkungen stehen wir gerne zur Verfügung:**

**Referat 2/1 – Erhebungsmanagement und Distribution**

Tel.: +43 662 620088-3020 (werktags 8 bis 14 Uhr)

E-Mail: [ikmplus.test@iqs.gv.at](mailto:ikmplus.test@iqs.gv.at)

Dieses Handbuch wurde für Lehrpersonen verfasst, welche die Basismodule der individuellen Kompetenzmessung PLUS (iKM<sup>PLUS</sup>) auf der 7. Schulstufe im Herbst 2022 an der eigenen Schule durchführen. Das Handbuch dient dazu, jene für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Basismodule notwendigen Schritte genau zu erläutern.

August 2022, Änderungen vorbehalten

# Inhalt

<b>1 Allgemeine Informationen</b> .....	<b>3</b>
1.1 Die individuelle Kompetenzmessung PLUS (iKM <sup>PLUS</sup> ).....	3
1.2 Teilnahme an der iKM <sup>PLUS</sup> .....	3
1.3 Die iKM <sup>PLUS</sup> -Basismodule auf der Sekundarstufe – Herbst 2022.....	4
1.4 Durchführungszeitraum.....	5
1.5 Onlineschulung.....	5
1.6 Die Aufgaben der Schulleitung.....	6
<b>2 Vorbereitung der iKM<sup>PLUS</sup> mit der Klasse</b> .....	<b>6</b>
<b>3 Vorbereitung der Durchführung</b> .....	<b>7</b>
3.1 Besprechung mit der Schulleitung.....	7
3.2 Download Codeblatt und Zugangsdatenblätter.....	8
3.3 Technische Voraussetzungen iKM <sup>PLUS</sup> -Plattform.....	11
<b>4 Durchführungstag</b> .....	<b>12</b>
4.1 Zeitlicher Überblick.....	12
4.2 Die Aufgaben der Lehrperson am Tag der Durchführung.....	12
4.3 Treffen mit der Schulleitung am Durchführungstag.....	13
4.3.1 Schülerliste mit Namen.....	13
4.4 Vorbereitung des Raums.....	15
4.5 Einlass der Schüler/innen.....	16
<b>5 Durchführung</b> .....	<b>17</b>
<b>6 Nachbereitung</b> .....	<b>29</b>
6.1 Ergebnismeldung.....	29



# Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch stellt die Grundlage für die Administration der iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule *Deutsch (Lesen)*, *Mathematik* und *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* auf der 7. Schulstufe dar. Es dient den Lehrpersonen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der iKM<sup>PLUS</sup>. Für alle der Administration nachgelagerten Schritte (z.B. Ergebnismeldung) werden Ihnen sowie Ihrer Schulleitung weiterführende Materialien zur Verfügung gestellt.

Dem Handbuch können Sie alle notwendigen Informationen entnehmen, um die iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule in der Ihnen zugeteilten Klasse/den Ihnen zugeteilten Klassen administrieren zu können.

Dieses Handbuch fokussiert auf die iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule. Wenn Sie auch die iKM<sup>PLUS</sup>-Bonusmodule durchführen, finden Sie hierfür eine Durchführungsanleitung im Downloadbereich der IQS-Website: <https://www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-sekundarstufe/lehrpersonen> (verfügbar ab November 2022). Die Lektüre des Handbuchs im Vorfeld der Durchführung ist unerlässlich, um sich rechtzeitig mit den vorgegebenen Abläufen vertraut machen zu können.

## Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 Einfluss auf die Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> nehmen können. Sollten aufgrund der aktuellen Hygieneregulungen an ihrem Standort Abweichungen in der hier dargestellten Administration erforderlich sein, so bitten wir, die Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> in dem Maße anzupassen, wie es die Bedingungen vor Ort erfordern, jedoch dabei möglichst nahe an dem hier beschriebenen standardisierten Vorgehen zu bleiben.

## Zur Arbeit mit diesem Handbuch:



Wichtige Hinweise sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Texte mit diesem Symbol weisen Sie auf wichtige Termine hin.



Texte mit diesem Symbol betreffen nur den Kompetenzbereich *Mathematik*.



Texte mit diesem Symbol betreffen nur den Kompetenzbereich *Englisch*.



Texte mit diesem Symbol müssen **wortwörtlich** vorgelesen werden.



# 1 Allgemeine Informationen

## 1.1 Die individuelle Kompetenzmessung PLUS (iKM<sup>PLUS</sup>)

Die individuelle Kompetenzmessung PLUS (iKM<sup>PLUS</sup>) ist ein Instrument zur **Erfassung fachbezogener** und zur **Einschätzung fächerübergreifender Kompetenzen** von Schülerinnen und Schülern. Die iKM<sup>PLUS</sup> lässt sich in einzelne **verpflichtende und freiwillige Module** untergliedern, die speziell an die jeweiligen Anforderungen der Primar- und der Sekundarstufe angepasst sind. Mithilfe der einzelnen Module der iKM<sup>PLUS</sup> werden umfassende Datengrundlagen für die pädagogische Arbeit, die Schulentwicklung, das Qualitätsmanagement und das Bildungsmonitoring geschaffen. Eine Reflexion und nachhaltige Verwertung der gewonnenen Informationen werden gezielt angeregt und unterstützt.

In der iKM<sup>PLUS</sup> werden wichtige Funktionen der Informellen Kompetenzmessung (IKM) und der Bildungsstandardüberprüfungen zusammengeführt, weiterentwickelt und in ihrer Wirkung gestärkt. Einerseits sollen die Ergebnisse der iKM<sup>PLUS</sup> für jede Schülerin und jeden Schüler sowie für jede Lehrperson **noch im selben Schuljahr unmittelbar förder- und unterrichtswirksam** werden. Andererseits liefern sie verlässliche Daten und Indikatoren für eine **evidenzbasierte Schul- und Qualitätsentwicklung**. Die Grundlage der Erhebungen der iKM<sup>PLUS</sup> bleiben auch weiterhin die per Verordnung seit 2009 festgelegten Bildungsstandards.

## 1.2 Teilnahme an der iKM<sup>PLUS</sup>

Die **iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule** in den Bereichen *Deutsch (Lesen)*, *Mathematik* und *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* finden jährlich verpflichtend auf der 7. und 8. Schulstufe innerhalb eines definierten Zeitfensters statt. Mit dem Schuljahr 2022/23 wird die iKM<sup>PLUS</sup> auf der 7. Schulstufe verpflichtend eingeführt und in computerbasierter Form durchgeführt, ab dem Schuljahr 2023/24 wird die iKM<sup>PLUS</sup> auch auf der 8. Schulstufe durchgeführt. Die Erhebung in zwei aufeinanderfolgenden Schuljahren ermöglicht die Beobachtung des Lernfortschritts zwischen den zwei Erhebungszeitpunkten (von der 7. auf die 8. Schulstufe). Die Basismodule können im Ermessen der Lehrperson durch **Bonusmodule** in den Bereichen *Deutsch (Sprachbewusstsein)*, *Biologie* sowie *Physik* ergänzt werden. Für die 5. und 9. Schulstufe werden Elemente der früheren IKM als sogenannte iKM<sup>PLUS</sup>-Orientierungsmodule weitergeführt.

Ab dem Herbst 2023 stehen zudem **Fokusmodule** in den Bereichen *Deutsch (Lesen)*, *Mathematik* und *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* zur Verfügung, die einen genaueren Blick auf einzelne Schülerinnen und Schüler erlauben, etwa wenn diese in den Basismodulen auffallend hohe oder niedrige Ergebnisse erzielt haben.

Ab dem Schuljahr 2023/24 werden die fachbezogenen Kompetenzen der iKM<sup>PLUS</sup> durch die **Einschätzung von überfachlichen Kompetenzen** erweitert.

Ab dem Frühjahr 2024 wird die iKM<sup>PLUS</sup> um verpflichtend durchzuführende **Zyklusmodule** ergänzt, die im dreijährlichen Rhythmus produktive und (weitere) rezeptive Fertigkeiten im Fach Deutsch und Englisch abdecken.

### 1.3 Die iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule auf der Sekundarstufe – Herbst 2022

Im Herbst 2022 werden erstmalig die **Basismodule der iKM<sup>PLUS</sup>** in den Bereichen *Deutsch (Lesen)*, *Mathematik* und *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* auf der 7. Schulstufe in computerbasierter Form verpflichtend durchgeführt.

Gemäß § 4 der Verordnung über Bildungsstandards im Schulwesen (BIST-VO; BGBl. II Nr. 1/2009 i.d.g.F.) ist die Durchführung für alle öffentlichen und mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten **allgemeinbildenden höheren Schulen und Mittelschulen mit gesetzlich geregelter Schulartbezeichnung** vorgesehen. An andere Schularten (z. B. Sonderschulen) **angegliederte Mittelschulklassen** nehmen ebenfalls verbindlich an den Basismodulen der iKM<sup>PLUS</sup> teil.

**Statutschulen ohne gesetzlich geregelte Schulartbezeichnung** sowie **Sonderschulen** sind zur Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule nicht verpflichtet. Sie können sämtliche Angebote der iKM<sup>PLUS</sup> jedoch im eigenen Ermessen und **freiwillig** nutzen.

Die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern an der Erhebung ist nach dem IQS-Gesetz (§ 4 Abs. 1 BGBl. I Nr. 50/2019 i.d.g.F.) verpflichtend und befreit von der Teilnahme am Unterricht im unbedingt erforderlichen Ausmaß.

Die Teilnahmepflicht entfällt (§ 1 Abs. 3 BGBl. II 1/2009 i.d.g.F.), sofern Schüler/innen einen **außerordentlichen Status haben**, im betreffenden Pflichtgegenstand nach dem Lehrplan der Sonderschule oder nach dem Lehrplan einer niedrigeren Schulstufe unterrichtet werden oder eine **körperliche, psychische oder geistige Behinderung** haben, aufgrund derer sie selbst mit allenfalls im Unterricht zur Verfügung stehenden Unterrichts- oder Hilfsmitteln unter den vorgegebenen Bedingungen die gestellten Aufgaben voraussichtlich nicht lösen können. Weiters entfällt die Teilnahmepflicht für Schüler/innen im Basismodul *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)*, sofern Englisch nicht als erste lebende Fremdsprache unterrichtet wird.

Sofern die Teilnahme für die betroffene Schülerin/den betroffenen Schüler zumutbar ist, kann die zuständige Lehrperson bzw. die Schulleitung über eine Teilnahme bestimmen.

Die Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern, die keine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme haben und dennoch teilnehmen, beeinflussen das Klassen- und Schulergebnis nicht.

## 1.4 Durchführungszeitraum

Die Basismodule der iKM<sup>PLUS</sup> werden in einem festgelegten **Zeitfenster** abgewickelt. Innerhalb dieses Fensters sind die **Termine zur Durchführung** für die Schulen **frei wählbar**. Termine außerhalb des Zeitfensters sind nicht möglich. Die iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodule finden im folgenden Zeitfenster statt:



**Durchführungszeitraum:  
21. November 2022 bis 20. Dezember 2022\***

\* Für das Schuljahr 2022/23 wurde der reguläre Zeitraum zur Durchführung der Basismodule auf der 7. Schulstufe von 21.11.2022 bis 09.12.2022 festgelegt. Um den Schulen mehr Flexibilität zu ermöglichen, wird der Durchführungszeitraum bis 20.12.2022 verlängert.

## 1.5 Onlineschulung

Um sich auf die Administration der iKM<sup>PLUS</sup> vorzubereiten, wird neben diesem Handbuch vom IQS in Zusammenarbeit mit der Virtuellen PH (VPH) auch eine Schulung angeboten.

Im Rahmen dieser Schulung werden die wesentlichen Aspekte der Durchführung, Ihre Aufgaben als Lehrperson im Rahmen der iKM<sup>PLUS</sup> sowie etwaige Besonderheiten der Administration näher erläutert. Die Schulung wird online zur Verfügung gestellt und kann selbstständig durchgeführt werden. Sie erreichen die Schulung über nachfolgenden Link: <https://onlinecampus.virtuelle-ph.at/course/view.php?id=3154>



**Schulungsfenster:  
10. Oktober 2022 bis 20. Dezember 2022**

Die Onlineschulung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Standardisierung der Durchführung der Basismodule, welche sicherstellen soll, dass alle Schüler/innen die gleichen Bedingungen vorfinden und Effekte aufgrund unterschiedlicher Abläufe weitgehend ausgeschlossen werden können. **Bitte arbeiten Sie dieses Handbuch vor Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> genau durch und benutzen Sie es bei jeder Durchführung der Basismodule.** Bei eventuellen Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Hotline +43 662 620088-3020 oder [ikmplus.test@iqs.gv.at](mailto:ikmplus.test@iqs.gv.at)).

## 1.6 Die Aufgaben der Schulleitung

Die Schulleitung hat u. a. dafür Sorge zu tragen, dass ...

- die Klassendaten zeitgerecht und sachrichtig an das IQS übermittelt werden.
- die iKM<sup>PLUS</sup>-Materialien vor der Durchführung entgegengenommen und an die jeweils durchführenden Lehrpersonen weitergegeben werden.
- die durchführenden Lehrpersonen in der Plattform als Benutzer/innen angelegt und den jeweiligen Klassen/Unterrichtsgruppen zugeordnet werden.
- die Schülerlisten mit Namen für die teilnehmenden Klassen bereitgestellt werden.
- etwaige Änderungen von Schülerdaten auf der Plattform aktualisiert werden.
- alle Schüler/innen, für die eine Teilnahme vorgesehen ist, an der iKM<sup>PLUS</sup> mitwirken.
- die Rahmenbedingungen (z. B. entsprechende Räume, technische Ausstattung) für einen reibungslosen Ablauf der iKM<sup>PLUS</sup> gemäß den Ausführungen des IQS gegeben sind.
- die Rückmeldecodes für die Schüler/innen ausgedruckt und an die jeweilige Klassen- vorständin/den jeweiligen Klassenvorstand ausgehändigt werden.

# 2 Vorbereitung der iKM<sup>PLUS</sup> mit der Klasse

Um die Schüler/innen über die Rahmenbedingungen der iKM<sup>PLUS</sup> zu informieren, sollten diesen bereits im Vorfeld der Durchführung insbesondere folgende Punkte vermittelt werden:

- Die iKM<sup>PLUS</sup> möchte erfassen, wie gut Schüler/innen der 7. Klassen in *Deutsch (Lesen)*, *Mathematik* und *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* sind. Sie ist keine Schularbeit und fließt auch nicht in die Note/Leistungsbeurteilung ein.
- Informieren Sie die Schüler/innen, in welchem (Computer-)Raum die iKM<sup>PLUS</sup> durchgeführt wird und welche Geräte (z. B. PC/Laptop, Taschenrechner) sie für die Durchführung benötigen.
- Im Rahmen der iKM<sup>PLUS</sup> bearbeiten die Schüler/innen viele Aufgaben. Alle richtig zu lösen, ist kaum möglich. Wenn eine Aufgabe besonders schwerfällt oder im Unterricht noch nicht gelernt wurde, kann man sie auslassen und an einer anderen Aufgabe weiterarbeiten (Ausnahme Englisch Listening: hier ist ein Rückblättern nicht möglich). Wenn noch Zeit ist, kann man später zu den noch ungelösten Aufgaben zurückkehren.
- Die Basismodule enthalten verschiedene Arten von Aufgaben: geschlossene und offene Aufgabenformate. Bei den geschlossenen Aufgabenformaten gibt es Einfach- und Mehrfachauswahl-Aufgaben („1 aus x“, „richtig/falsch“ oder „ja/nein“) sowie Um- bzw. Zuordnungsaufgaben. Nicht alle Aufgabenpakete enthalten alle Arten von Aufgaben.

- Die angeführten Punkte werden auch in einem Video-Tutorial für Schüler/innen im Sekundarbereich veranschaulicht. Das Video ist unter folgendem Link auf dem IQS-YouTube-Kanal abrufbar: [https://www.youtube.com/channel/UCrq\\_9HAb0cAZdFcSgMZ8DNA](https://www.youtube.com/channel/UCrq_9HAb0cAZdFcSgMZ8DNA)

Weiters wird eine Elterninformation als Druck-/Kopiervorlage auf dem Dienstweg gemeinsam mit dem Durchführungserlass distribuiert. Diese kann von Lehrpersonen direkt an die Erziehungsberechtigten weitergegeben werden. Alle Erlässe (inkl. Beilagen) zur iKM<sup>PLUS</sup> finden Sie unter nachfolgendem Link auf der BMBWF-Website: <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/bef/ikmplus.html>

Die Elterninformation steht unter <https://www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-sekundarstufe/schueler-innen-und-erziehungsberechtigte> auf der IQS-Website zur Verfügung und wird auch in weiteren Sprachen bereitgestellt: <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-uebersetzungen>

## 3 Vorbereitung der Durchführung

### 3.1 Besprechung mit der Schulleitung

Im Rahmen dieses Gesprächs sollen folgende Punkte geklärt bzw. vereinbart werden:

Checkliste für die Besprechung mit der Schulleitung	
<input type="checkbox"/>	Vereinbaren Sie für jede Durchführung einen <b>Termin</b> (von 21. November bis 20. Dezember 2022) und die jeweilige <b>Beginnzeit</b> . Die Durchführung sollte dabei möglichst innerhalb der ersten beiden Unterrichtseinheiten beginnen.
<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie mit Ihrer Schulleitung, dass Sie von dieser <b>auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform als Lehrperson angelegt</b> und den <b>entsprechenden Unterrichtsgruppen</b> zugewiesen werden.
<input type="checkbox"/>	Treffen Sie sich mit Ihrer Schulleitung <b>ca. 30 Minuten vor Beginn der Durchführung</b> zur Vorbereitung und Klärung letzter Fragen. <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/>	Die <b>Schülerliste(n) mit Namen der jeweiligen Klasse(n) muss (müssen)</b> Ihnen am Tag der Durchführung <b>von Ihrer Schulleitung ausgedruckt</b> übergeben werden, um die Arbeitsplätze den Schülerinnen und Schülern zuordnen zu können.

<sup>1</sup> Sofern das Treffen mit der Schulleitung am Tag der Durchführung aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, kann dieses auch zeitnah vor dem vereinbarten Termin erfolgen.



<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie ggf. mit der Schulleitung, ob <b>einzelne Schüler/innen von der Teilnahme-pflicht ausgenommen</b> sind. Diese können im Ermessen der zuständigen Lehrperson bzw. der Schulleitung freiwillig an der Durchführung mitwirken.
<input type="checkbox"/>	Zu Beginn jeder Durchführung ist die <b>Anwesenheit einer Lehrperson</b> , die die Schüler/innen namentlich kennt, notwendig.
	Klären Sie, ob für die Durchführung ein <b>geeigneter (Computer-)Raum</b> mit genügend Geräten, angemessen viel Platz und Ruhe zur Verfügung steht und die technischen Voraussetzungen zur Durchführung (siehe Abschnitt 3.3) der iKM <sup>PLUS</sup> gewährleistet sind. Ggf. sollte Ihnen eine EDV-Beauftragte/ein EDV-Beauftragter als Unterstützung zur Verfügung stehen.
<input type="checkbox"/>	Jede Schülerin/jeder Schüler benötigt einen eigenen PC/Laptop mit Internetanschluss. Der Raum soll ca. 15 Minuten vor Beginn der Durchführung vorbereitet zur Verfügung stehen: Die PCs müssen eingeschaltet und entsperrt sein und für Englisch (Rezeptive Fertigkeiten) müssen Kopfhörer angeschlossen sein.
	Sofern nicht genügend PCs/Laptops vorhanden sind, muss die Unterrichtsgruppe das entsprechende Basismodul in mehreren Sitzungen durchführen.
<input type="checkbox"/>	In <b>Mathematik</b> benötigt jede Schülerin/jeder Schüler einen <b>Taschenrechner, ein Geodreieck, einen Stift</b> und <b>Notizblätter</b> . Nach Möglichkeit sollen auch Ersatztaschenrechner, Ersatzgeodreiecke sowie Notizblätter bereitgestellt werden.
<input type="checkbox"/>	In <b>Englisch</b> werden <b>Kopfhörer</b> für jede Schülerin/jeden Schüler benötigt. Nach Möglichkeit sollen auch Ersatzkopfhörer zur Verfügung gestellt werden.
	Schüler/innen, denen <b>keine Kopfhörer</b> zur Verfügung stehen, müssen die iKM <sup>PLUS</sup> an einem <b>gesonderten Termin</b> nachholen.
<input type="checkbox"/>	Sofern Sie die Schüler/innen nicht kennen, ist zu Beginn jeder Durchführung die <b>Anwesenheit einer Lehrperson</b> , die diese namentlich kennt, notwendig.
<input type="checkbox"/>	Für den Fall, dass einzelne Schüler/innen frühzeitig mit der Bearbeitung der Aufgaben fertig werden, dürfen die Schüler/innen ihre Schultasche, ein Buch oder dgl. mit in den Raum nehmen. Klären Sie, ob ggf. weiteres <b>Beschäftigungsmaterial</b> bereitgestellt werden kann.
<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie bei Bedarf, wie die Schüler/innen nach der Durchführung entlassen werden.

Tabelle 1: Checkliste für die Besprechung mit der Schulleitung

## 3.2 Download Codeblatt und Zugangsdatenblätter

Das **Codeblatt** sowie die **Zugangsdatenblätter** für die Schüler/innen, die für den Einstieg in die Onlineplattform benötigt werden, laden Sie **selbstständig von der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform herunter**. Zugang zur Plattform ([ikmplus.iqs.gv.at](http://ikmplus.iqs.gv.at)) erhalten Sie nach Ihrer **Registrierung durch die Schulleitung**. Sobald Sie von dieser auf der Plattform angelegt wurden, erhalten Sie eine automatisch generierte **E-Mail mit einem Link zum Setzen eines Passworts**. Kontrollieren Sie auch Ihren Spam- bzw. Junk-Ordner, falls Sie keine E-Mail im Posteingang finden. Zur **Erstregistrierung klicken Sie in der E-Mail auf den angeführten Link**. Hierdurch werden Sie auf die Plattform weitergeleitet und aufgefordert,

ein individuelles Passwort festzulegen. Mit diesem **persönlichen Passwort** sowie Ihrer von der Schulleitung festgelegten **E-Mail-Adresse** können Sie sich künftig jederzeit auf der Plattform anmelden.

Nach Ihrer Anmeldung auf der Plattform gelangen Sie über den **Reiter „Durchführung und Rückmeldung“** zu den **Zugangsdatenblättern der Schüler/innen**. Diese stehen **ab Beginn des Durchführungsfensters** zur Verfügung. Nach Klick auf „**Schülercodes downloaden**“ für das jeweilige Modul öffnet sich eine PDF-Datei, bestehend aus dem **Codeblatt** sowie den **Zugangsdatenblättern** der Schüler/innen. Drucken Sie diese Unterlagen noch vor dem Tag der Durchführung aus.



**Wenn Ihnen ab Beginn des Durchführungsfensters keine Schülercodes angezeigt werden, wurden Sie von Ihrer Schulleitung noch keiner Unterrichtsgruppe zugewiesen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre Schulleitung.**

Das **Codeblatt** benötigen Sie für den **Ableich mit der Schülerliste mit Namen**, welche Sie von der Schulleitung am Morgen des Durchführungstags erhalten. Dem Codeblatt können Sie die Schüler/innen aufsteigend nach Schüler-ID entnehmen. Es umfasst zudem das Geschlecht, Geburtsjahr und Geburtsmonat der Schüler/innen sowie die Schülercodes. In die Spalte „Teilnahme“ kann eingetragen werden, welche Schüler/innen das Modul bereits absolviert haben. Dies erleichtert den Überblick darüber, welche Schüler/innen das entsprechende Basismodul ggf. noch absolvieren müssen (siehe Abb. 1).

Codeblatt für Mathematik							
Online-Plattform: ikmplus.iqs.gv.at							
SKZ: 123456 Unterrichtsgruppe: 7a							
Klasse	Schüler-ID	Geschlecht	Geburtsmonat	Geburtsjahr	Code	Ersatzcode*	Teilnahme
7a	1	m	9	2009	idXJwfn9xu	hHBihtGgzT	
7a	2	m	2	2010	fnuQwZ6rG8	7QNsXYjCkG	
7a	3	w	10	2009	tCcNno4nMN	AEMLJsJHzZ	

Abbildung 1: Codeblatt (Ausschnitt)



**Für den Fall, dass einzelne Schülercodes nicht funktionieren bzw. es im Laufe der Durchführung zu einem Abbruch kommt (z. B. Browserfenster wird geschlossen, Systemabsturz), ist für jede Schülerin/ jeden Schüler jeweils ein Ersatzcode angeführt. Diese sind heranzuziehen, da die regulären Schülercodes nur einmalig einlösbar sind.**



Bitte beachten Sie, dass die Schüler/innen mit dem Einlösen des Ersatzcodes eine neue Durchführung des entsprechenden iKM<sup>PLUS</sup>-Basismoduls starten und hierfür erneut 45 Minuten Zeit benötigen, da sie alle Aufgaben nochmals bearbeiten müssen.

Beachten Sie, dass für die Ergebnismeldung der zuletzt eingelöste Zugangscode herangezogen wird. Die Daten aus dem zuerst eingelösten Schülercode werden nicht ausgewertet und bei der Rückmeldung nicht berücksichtigt.

Der Abgleich mit der Schülerliste mit Namen am Morgen des Durchführungstags dient der Berücksichtigung von Änderungen, welche sich seit der Meldung der Schülerdaten durch die Schulleitung ggf. ergeben haben. Zudem wird durch den Abgleich sichergestellt, dass die Schüler/innen ihren korrekten Code erhalten (siehe auch Kapitel 4.2 zu Ihren Aufgaben). Das Codeblatt dient Ihnen als Übersicht, teilen Sie es nicht an die Schüler/innen aus. Die Schüler/innen bekommen ihren Schülercode über die Zugangsdatenblätter.

Die **einzelnen Zugangsdatenblätter der Schüler/innen sind personalisiert** und enthalten neben dem Schülercode für den Einstieg auf die iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform ebenfalls die Schüler-ID, das Geschlecht, den Geburtsmonat und das Geburtsjahr. **Teilen Sie die Zugangsdatenblätter mit den Schülercodes bei der Durchführung im (Computer-)Raum an Ihre Schüler/innen aus.**

Schulkennzahl	123456
Klasse	7a
Schüler-ID	1
Website	ikmplus.iqs.gv.at
Code	idXJwfn9xu

Abbildung 2: Zugangsdatenblatt (Ausschnitt)

Überblick über die Codes im Rahmen der Durchführung der iKM <sup>PLUS</sup>	
<b>Zugangsdatenblatt</b>	Die Schüler/innen erhalten am Tag der Durchführung ein persönliches Zugangsdatenblatt. Auf diesem ist ihr individueller Schülercode angeführt.
<b>Schülercode</b>	Mit den Schülercodes erhalten die Schüler/innen Zugang zu den Aufgaben.
<b>Ersatzcode</b>	Für den Fall, dass einzelne Schülercodes nicht funktionieren bzw. es im Laufe der Durchführung zu einem Abbruch kommt, ist für jede Schülerin/jeden Schüler jeweils ein Ersatzcode angeführt.

<b>Codeblatt</b>	Auf dem Codeblatt sind alle Schüler/innen einer Unterrichtsgruppe mit Ihren Schülercodes und IDs sowie ggf. Reservecodes aufgelistet.
<b>Reservencode</b>	Für neue Schüler/innen sind auf dem Codeblatt Reservecodes angeführt.
<b>Rückmeldecode und Gesamtübersicht</b>	Mit den Rückmeldecodes erhalten die Schüler/innen Zugang zu ihren Ergebnissen auf der iKM <sup>PLUS</sup> -Plattform. Die Schüler/innen erhalten die Rückmeldecodes von ihrer Klassenvorständin/ihrem Klassenvorstand. Auf der Gesamtübersicht sind alle Schüler-IDs und die dazugehörigen Rückmeldecodes einer Klasse aufgelistet.

Tabelle 2: Überblick über die Codes im Rahmen der Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup>

### 3.3 Technische Voraussetzungen iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform

Für die Nutzung der Plattform beachten Sie bitte unbedingt die technischen Voraussetzungen. Prüfen Sie diese bereits im Vorfeld der Durchführung und klären Sie etwaige Fragen mit der/dem zuständigen EDV-Beauftragten der Schule.

- Die iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform wird für Windows-Desktop-PCs und Laptops mit aktuellen Versionen von Mozilla Firefox oder Google Chrome zur Verfügung gestellt. JavaScript und Cookies müssen dabei aktiviert sein.
- Jede Schülerin/jeder Schüler benötigt zur Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> einen eigenen Computer oder Laptop mit Internetverbindung sowie eine Maus bzw. ein Touchpad und eine Tastatur.
- Die Bildschirmgröße sollte mindestens 12 Zoll und die Bildschirmauflösung mindestens 1280 x 1024 Pixel betragen.
- Um die Vergleichbarkeit innerhalb einer Unterrichtsgruppe zu gewährleisten, sollten nur gleiche Gerätekategorien, also entweder Laptops oder Stand-PCs, verwendet werden.
- Für eine reibungslose Durchführung ist eine Internetgeschwindigkeit von mindestens 0,5 Mbit pro Sekunde und pro teilnehmender Schülerin bzw. pro teilnehmendem Schüler notwendig.
- Für die iKM<sup>PLUS</sup> in Englisch sind für die Höraufgaben Kopfhörer erforderlich.



Beachten Sie bitte: das IQS empfiehlt eine Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> nur auf o.g. Geräten. Da die iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform nicht für Tablets optimiert ist, kann bei diesen Geräten keine fehlerfreie und im Ganzen erfassbare Darstellung der Aufgaben und Antwortmöglichkeiten gewährleistet werden. Es ist zudem nicht sichergestellt, dass alle Aufgabenformate unterstützt werden. Auch kann die Art der Antworteingabe, z. B. bei Fehlen einer externen Tastatur oder Maus, Auswirkungen auf die Ergebnisse haben.

# 4 Durchführungstag

## 4.1 Zeitlicher Überblick

Die reine **Bearbeitungszeit** der Aufgaben durch die Schüler/innen beträgt bei den Basismodulen *Mathematik*, *Deutsch (Lesen)* und *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* jeweils **45 Minuten**. Da jedoch auch gewisse Vorbereitungen anfallen, empfiehlt es sich ca. 1 Stunde für die Durchführung eines Basismoduls einzuplanen.

	Dauer in Minuten		
	<i>Deutsch (Lesen)</i>	<i>Mathematik</i>	<i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i>
Anbringen der ID-Etiketten Einlass der Schüler/innen Sitzplatzzuteilung lt. Schülerliste Austeilen der Zugangscodes Einstieg auf die Plattform Vorlesen der Anweisungen		ca. 15	
Bearbeitungszeit Teil 1	45	45	20 (Zuhören)
Bearbeitungszeit Teil 2			25 (Lesen)
<b>Bearbeitungszeit gesamt</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>
<b>Gesamtdauer</b>	<b>ca. 60</b>	<b>ca. 60</b>	<b>ca. 60</b>

Tabelle 3: Zeitlicher Ablauf einer iKM<sup>PLUS</sup>-Sitzung

## 4.2 Die Aufgaben der Lehrperson am Tag der Durchführung

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über Ihre Aufgaben:

Checkliste für die Durchführung und Nachbereitung	
Durchführung	
<input type="checkbox"/>	Treffen Sie sich mit Ihrer Schulleitung ca. 30 Minuten vor Durchführungsbeginn.
<input type="checkbox"/>	Übernehmen Sie die <b>Schülerliste mit Namen</b> (im Falle einer klassenübergreifenden Unterrichtsgruppe die jeweiligen Schülerlisten) von der Schulleitung. Klären Sie, ob sich Basisdaten der Schüler/innen geändert haben sowie ob Schüler/innen hinzugekommen sind oder den Klassenverband dauerhaft verlassen haben. Nehmen Sie ggf. handschriftliche Aktualisierungen in der (jeweiligen) Schülerliste sowie auf dem Codeblatt vor (siehe Kapitel 3.2 zum Codeblatt). Etwaige Änderungen werden von der Schulleitung auf die iKM <sup>PLUS</sup> -Plattform übernommen.

<input type="checkbox"/>	Besprechen Sie bei Bedarf mit der Schulleitung, ob Schüler/innen von der <b>Teilnahmepflicht</b> ausgenommen sind. Klären Sie, ob diese freiwillig mitwirken, sich während der Durchführung still beschäftigen oder außerhalb des (Computer-)Raums betreut werden.
<input type="checkbox"/>	Übernehmen Sie von Ihrer Schulleitung zudem die ID-Etiketten, welche Sie für die Zuweisung der Arbeitsplätze der Schüler/innen benötigen.
<input type="checkbox"/>	Bereiten Sie den (Computer-)Raum vor. Etikettieren Sie die Arbeitsplätze nach den Schüler-IDs.
<input type="checkbox"/>	Einlass der Schüler/innen, Arbeitsplatzzuweisung laut ID-Etiketten und Schülerliste(n), Einleitung, Austeilen der Zugangsdatenblätter mit den Schülercodes.
<input type="checkbox"/>	Während der Durchführung der iKM <sup>PLUS</sup> sind Sie für die Sicherheit der Aufgaben verantwortlich. Wenn die Vertraulichkeit der Materialien nicht gewährleistet ist, kann dies zu verfälschten und unbrauchbaren Ergebnissen der gesamten Erhebung führen. Gewähren Sie daher weder Kolleginnen/Kollegen Ihrer Schule noch anderen unbeteiligten Personen Einblick in die Aufgaben. Die Aufgaben dürfen auf keinen Fall fotografiert, kopiert oder auf andere Weise vervielfältigt werden!
<input type="checkbox"/>	Unterstützen Sie die Schüler/innen beim Einstieg auf die iKM <sup>PLUS</sup> -Plattform. Gehen Sie gemeinsam die Beantwortungshinweise (siehe Kapitel 5) durch.
<input type="checkbox"/>	Bearbeitung der Aufgaben durch die Schüler/innen: Sollten Schüler/innen vor Ablauf der Bearbeitungszeit fertig sein, ersuchen Sie diese, sich still zu beschäftigen.
<input type="checkbox"/>	Entlassen Sie die Schüler/innen wie vereinbart.
<b>Nachbereitung</b>	
<input type="checkbox"/>	Fertigen Sie eine Kopie der Schülerliste mit Namen an und übergeben Sie das Original an Ihre Schulleitung. Verwahren Sie Ihre Kopie der Schülerliste mit Namen sorgfältig, um die Schüler/innen im Rahmen der Ergebnisrückmeldung identifizieren zu können.
<input type="checkbox"/>	Die Ergebnisrückmeldung ist in der Regel drei Werktage nach dem Durchführungstag über die iKM <sup>PLUS</sup> -Plattform abrufbar.

Tabelle 4: Checkliste für die Durchführung und Nachbereitung

## 4.3 Treffen mit der Schulleitung am Durchführungstag

Um genügend Zeit für die Vorbereitungen zu haben, sollten Sie sich etwa 30 Minuten vor Beginn der Durchführung mit der Schulleitung treffen. Bedenken Sie, genügend Vor- und Nachbereitungszeiten zwischen den iKM<sup>PLUS</sup>-Sitzungen einzuplanen, falls mehrere Sitzungen mit einer Klasse oder mit verschiedenen Klassen am gleichen Tag durchgeführt werden. Nehmen Sie von der Schulleitung die Schülerliste mit Namen (im Falle einer klassenübergreifenden Unterrichtsgruppe die entsprechenden Schülerlisten) sowie die ID-Etiketten entgegen, welche Sie für die Arbeitsplatzzuweisung der Schüler/innen benötigen.

### 4.3.1 Schülerliste mit Namen

Vor Beginn der Durchführung erhalten Sie von Ihrer Schulleitung die Schülerliste mit Namen für Ihre Unterrichtsgruppe. Sofern die Unterrichtsgruppe sich aus **Schülerinnen/Schülern**

unterschiedlicher Klassen zusammensetzt, benötigen Sie alle Schülerlisten der betroffenen Klassen.

Klasse	Fortlaufende Schüler-ID	Matrikelnummer	Geburtsmonat	Geburtsjahr	Geschlecht	Sonderpädagogischer Förderbedarf	Schülerstatus	Erstsprache Deutsch	Unterrichtsprüfung Deutsch	Unterrichtsprüfung Mathematik	Unterrichtsprüfung Englisch	Schülername
Muss mit der Bezeichnung auf der Plattform exakt übereinstimmen.	Aufsteigend mit 1 beginnend.	Schülernummer laut Ihrem Schulverwaltungsprogramm.	Format M oder MM (z. B. 1 für Jänner, 12 für Dezember).	Format IIII (z. B. 2012)	m = männlich w = weiblich x = divers o = offen j = inter k = keine	f = bescheidenmäßig festgestellt v = noch laufendes Verfahren n = trifft nicht zu	siehe zweites Tabellenblatt: a = ordentlich b = siehe § 4 Abs. 2 lit. a SCHUG c = siehe § 4 Abs. 2 lit. b SCHUG d = siehe § 3 Abs. 1 SCHUG e = auflöserorientiert aus anderen Gründen	ja/nein	Muss mit der Bezeichnung auf der Plattform exakt übereinstimmen.	Muss mit der Bezeichnung auf der Plattform exakt übereinstimmen.	Muss mit der Bezeichnung auf der Plattform exakt übereinstimmen.	1. Speichern Sie die Liste mit den Schülernamen auf Ihrem PC. 2. Löschen Sie vor dem Import in die Plattform die Schülernamen wieder – die Spalte muss für den Import leer sein!
7a	1	2658964258	9	2009	m	n	o	ja	7a	7a	7a	Maximilian Huber
7a	2	2658964259	2	2010	m	n	o	ja	7a	7a	7a	Florian Maier
7a	3	2658964260	10	2009	w	n	o	ja	7a	7a	7a	Bernadette Sam
7a	4	2658964261	4	2010	m	n	ja	nein	7a	7a	7a	Kusay Cronberger
7a	5	2658964262	3	2010	w	n	o	ja	7a	7a	7a	Estem Öner
7a	6	2658964263	6	2010	w	n	o	ja	7a	7a	7a	Klara Neuhofer

Abbildung 3: Schülerliste (Muster)

Klären Sie mit der Schulleitung ab, dass **neu hinzugekommene Schüler/innen** ggf. auf der **Plattform angelegt** werden und ergänzen Sie diese anschließend mit ihrer Schüler-ID und Unterrichtsgruppe handschriftlich in der **letzten Zeile auf der (entsprechenden) Schülerliste** sowie unter ihrer Schüler-ID auf dem **Codeblatt der jeweiligen Unterrichtsgruppe**. Verwenden Sie für diese Schülerin/diesen Schüler das vorgesehene **Zugangsdatenblatt** mit dem Reservecode und achten Sie dabei unbedingt auf die **Übereinstimmung der Schüler-ID**.

Klasse	Schüler-ID	Geschlecht	Geburtsmonat	Geburtsjahr	Code	Ersatzcode*	Teilnahme
7A	1	m	9	2009	idXJwfn9xu	hHBihtGgzT	
7A	2	m	2	2010	fnuQwZ6rG8	7QNsxYJckG	
7A	3	w	10	2009	tCcNno4nMN	AEMLJsJHzZ	
7A	4	m	4	2010	4437DwsZan	Xum5n7kpxY	
7A	5	w	3	2010	U7yUAw6ZaC	JcarE5iYDq	
7A	6	w	6	2010	WTrpMqEBss	HB8rNys7MX	
7A**	7	w	6	2010	ZRa7QnLaaz	3WdStDhf7b	
7A**	8				DhMQbDsBJ2	8BXbRTLUXF	
7A**	9				woZcCE9YXB	8eQLjmZGPz	

Sofern auf dem Codeblatt nicht genügend/keine (passenden) Reservecodes angeführt sind, kontaktieren Sie bitte unsere **Hotline unter +43 662 620088-3020**.

**Die Schülercodes von abwesenden Schülerinnen und Schülern dürfen nicht von neuen Schülerinnen und Schülern verwendet werden! Schüler- bzw. Reservecodes dürfen nicht zwischen Unterrichtsgruppen getauscht werden!**

Wenn aufgelistete Schüler/innen die Klasse dauerhaft verlassen haben, vermerken Sie dies auf der (entsprechenden) Schülerliste sowie auf dem Codeblatt.

Für den Fall, dass Sie die Schüler/innen nicht kennen, klären Sie mit der Schulleitung ab, ob die auf dem Codeblatt bzw. der oder den Schülerlisten mit Namen angeführten Schüler/innen

- einen **außerordentlichen Status** haben,
- im betreffenden Pflichtgegenstand nach dem **Lehrplan der Sonderschule** oder nach dem **Lehrplan einer niedrigeren Schulstufe** unterrichtet werden oder

- eine **körperliche, psychische oder geistige Behinderung** haben, aufgrund derer sie selbst mit allenfalls im Unterricht zur Verfügung stehenden Unterrichts- oder Hilfsmitteln unter den vorgegebenen Bedingungen die gestellten Aufgaben voraussichtlich nicht lösen können.

**Für betroffene Schüler/innen entfällt die Teilnahmepflicht.**

Weiters entfällt die Teilnahmepflicht für Schüler/innen im Basismodul *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)*, sofern Englisch für diese nicht als erste lebende Fremdsprache unterrichtet wird.

## 4.4 Vorbereitung des Raums

Der (Computer-)Raum sollte Ihnen ca. 15 Minuten vor Beginn der Durchführung ohne Anwesenheit der Schüler/innen zur Verfügung stehen. Für die Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> benötigt jede Schülerin/jeder Schüler einen eigenen PC/Laptop mit Internetanschluss. Überprüfen Sie, ob für alle Schüler/innen ausreichend Computer zur Verfügung stehen und ob diese eingeschaltet und entsperrt sind.



**Für die iKM<sup>PLUS</sup> in *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* benötigt jede Schülerin/jeder Schüler zusätzlich eigene Kopfhörer. Bitte prüfen Sie, ob an jedem PC/Laptop Kopfhörer angeschlossen sind.**

Kontaktieren Sie bei etwaigen technischen Problemen die EDV-Beauftragte/den EDV-Beauftragten der Schule.

Um nicht voneinander abschreiben zu können, erhalten die Schüler/innen Aufgaben in unterschiedlicher Reihenfolge. Bitte beachten Sie dies beim Etikettieren der Arbeitsplätze. Vergewissern Sie sich, dass Sie zu jeder Schülerin/jedem Schüler bei Fragen oder Problemen leicht Zugang haben.

Kleben Sie die **ID-Etiketten** mit den Schüler-IDs (entsprechend der Spalte 2 des Codeblatts bzw. der Schülerliste) auf die Arbeitsplätze. Sofern sich die Unterrichtsgruppe aus **Schülerinnen/Schülern unterschiedlicher Klassen** zusammensetzt, besteht die Möglichkeit, dass **Schüler/innen die gleiche ID** führen. Notieren Sie in diesem Fall auf den ID-Etiketten **handschriftlich die Klassenbezeichnung**, um Verwechslungen der Schüler/innen auszuschließen.

Halten Sie die Zugangsdatenblätter der Schüler/innen für den Durchführungsbeginn bereit.

## 4.5 Einlass der Schüler/innen

Lassen Sie die Schüler/innen nacheinander in den Raum eintreten. Für die korrekte Zuweisung der Schüler/innen zu ihren Arbeitsplätzen benötigen Sie die Schülerliste(n) mit Namen. Sofern Sie die Schüler/innen nicht kennen, sollte beim Einlass der Schüler/innen eine Lehrperson anwesend sein, welche die Schüler/innen namentlich kennt, um Sie bei der Arbeitsplatzzuweisung zu unterstützen.

Rufen Sie die Schüler/innen in der Reihenfolge der Schülerliste(n) einzeln auf und weisen Sie den Schülerinnen und Schülern den Arbeitsplatz mit der entsprechenden ID laut Liste und Kennzeichnung am Tisch zu. Anhand der Sitzordnung muss für jede Schüler-ID klar sein, auf welchem Platz die betreffende Schülerin/der betreffende Schüler zu finden ist. Die Schüler/innen müssen den vorgegebenen Sitzplatz während der gesamten Durchführung beibehalten. Die etikettierten Sitzplätze nicht anwesender Schüler/innen bleiben leer.

Falls Schüler/innen zu spät kommen, sollen sie noch an der iKM<sup>PLUS</sup> teilnehmen, sofern die eigentliche Durchführung noch nicht begonnen hat. **Sobald Sie mit dem Vorlesen der Instruktionen begonnen haben, dürfen weitere Schüler/innen nicht mehr teilnehmen.** Diese können sich still im (Computer-)Raum beschäftigen oder müssen außerhalb des Raums betreut werden. Die betroffenen Schüler/innen müssen, sofern sie teilnahmeverpflichtet sind, das entsprechende iKM<sup>PLUS</sup>-Basismodul im Rahmen eines gesonderten Termins innerhalb des Durchführungszeitfensters nachholen.

Sofern Sie durch eine Lehrperson unterstützt werden, welche die Schüler/innen namentlich kennt, soll diese Sie kurz vorstellen, nachdem alle Schüler/innen ihren Sitzplatz eingenommen haben, die Leitung an Sie übergeben und anschließend den Raum verlassen.



**Während der Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> sind Sie für die Sicherheit der Aufgaben verantwortlich. Wenn die Vertraulichkeit der Materialien nicht gewährleistet ist, kann dies zu verfälschten und unbrauchbaren Ergebnissen der gesamten Erhebung führen. Gewähren Sie daher weder Kolleginnen/Kollegen Ihrer Schule noch anderen unbeteiligten Personen Einblick in die Aufgaben. Die Aufgaben dürfen auf keinen Fall fotografiert oder auf andere Weise vervielfältigt werden!**

# 5 Durchführung

Im Folgenden finden Sie Instruktionen zur Durchführung für die iKM<sup>PLUS</sup>. Die ...



**eingerahmten und in fetter Schrift geschriebenen Anweisungen**

... müssen **Wort für Wort** (ohne Auslassungen oder Zusätze) vorgelesen werden, um zu gewährleisten, dass die iKM<sup>PLUS</sup> in allen teilnehmenden Klassen/Unterrichtsrgruppen in gleicher Weise abläuft. Nehmen Sie bei Bedarf nur kleine Anpassungen vor (z. B. stellen Sie sich nicht vor, wenn die Schüler/innen Sie kennen). Der Inhalt von eckigen Klammern ist flexibel zu gestalten.

Bitte machen Sie sich vor der Durchführung der iKM<sup>PLUS</sup> mit den Instruktionen vertraut. Falls erforderlich, können Sie die Instruktionen noch einmal in Ihren eigenen Worten wiederholen, um sicherzugehen, dass die Schüler/innen die Anweisungen verstanden haben.

Lesen Sie nun bitte die erste Instruktion vor:



**Guten Morgen! [Stellen Sie sich vor, wenn die Schüler/innen Sie nicht kennen].**

**Heute führen wir gemeinsam die iKM<sup>PLUS</sup> durch. Mit der iKM<sup>PLUS</sup> wollen wir herausfinden, wie gut Schülerinnen und Schüler in eurem Alter in Österreich in [Deutsch/Mathematik/Englisch] sind. Damit die iKM<sup>PLUS</sup> an allen Schulen gleich durchgeführt wird, lese ich euch nun die Erklärungen vor.**

**Die Aufgaben sind alle unterschiedlich. Eure Banknachbarinnen bzw. Banknachbarn werden daher andere Aufgaben bearbeiten.**

**Die iKM<sup>PLUS</sup> dauert 45 Minuten.**

Nur wenn Sie die iKM<sup>PLUS</sup> in *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* durchführen, sagen Sie jetzt:



**Sie besteht aus zwei Teilen, dem Bereich *Zuhören* und dem Bereich *Lesen*.**



Nur wenn Sie die iKM<sup>PLUS</sup> in *Mathematik* durchführen, sagen Sie jetzt:



Beim Lösen der Aufgaben dürft ihr einen Taschenrechner, ein Geodreieck und einen Stift verwenden. Bitte legt die Materialien jetzt auf den Tisch. Zeigt bitte auf, wenn euch etwas fehlt.



Sollte eine Schülerin/ein Schüler keinen Taschenrechner bzw. kein Geodreieck haben, geben Sie der Schülerin/dem Schüler Ersatzmaterial, sofern dies von der Schule bereitgestellt wurde. Sollte kein Ersatztaschenrechner verfügbar sein, dürfen die Schüler/innen auch den Rechner am Computer verwenden. Geben Sie den betroffenen Schülerinnen und Schülern zudem Notizblätter, wenn Ihnen diese von der Schule zur Verfügung gestellt wurden.

Lesen Sie je nach durchzuführendem Basismodul die entsprechende Passage vor:



Basismodul <i>Deutsch (Lesen) bzw. Mathematik</i>	Basismodul <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i>
<p>Falls ihr früher fertig seid, bitte ich euch, die Aufgaben noch einmal durchzusehen und dann die iKM<sup>PLUS</sup> abzuschließen. Beschäftigt euch danach bitte leise, damit eure Mitschülerinnen und Mitschüler in Ruhe fertigarbeiten können. Bevor wir beginnen, schaltet bitte eure Handys und andere elektronische Geräte nicht nur in den Lautlos-Modus, sondern ganz aus. Das Fotografieren oder Aufnehmen der Aufgaben ist nicht erlaubt.</p> <p>Ich teile euch jetzt die Zugangsdaten zum Einloggen für die iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform aus. Bitte kontrolliert, ob die Schüler-ID auf dem Blatt mit dem ID-Etikett auf eurem Platz übereinstimmt und ob euer Geburtsmonat, Geburtsjahr und Geschlecht korrekt angeführt sind. Loggt euch bitte erst dann ein, wenn ich es euch sage.</p>	<p>Bevor wir beginnen, schaltet bitte eure Handys und andere elektronische Geräte nicht nur in den Lautlos-Modus, sondern ganz aus. Das Fotografieren oder Aufnehmen der Aufgaben ist nicht erlaubt.</p> <p>Ich teile euch jetzt die Zugangsdaten zum Einloggen für die iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform aus. Bitte kontrolliert, ob die Schüler-ID auf dem Blatt mit dem ID-Etikett auf eurem Platz übereinstimmt und ob euer Geburtsmonat, Geburtsjahr und Geschlecht korrekt angeführt sind. Loggt euch bitte erst dann ein, wenn ich es euch sage.</p>

Jede Schülerin/jeder Schüler benötigt einen Schülercode, mit dem sie/er sich auf der Plattform anmelden kann.



Das Basismodul *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* umfasst zwei Teile (*Zuhören* und *Lesen*). Die Schüler/innen benötigen für jeden Teil einen separaten Schülercode. Diese sind auf den Zugangsdatenblättern der Schüler/innen angeführt.

Teilen Sie bitte die Zugangsdatenblätter entsprechend der laufenden Nummer auf dem Codeblatt (Schüler-ID) und der Sitzplatzkennzeichnung (ID-Etiketten) aus.

Sollten **Schüler/innen fehlen**, teilen Sie das entsprechende Zugangsdatenblatt nicht aus. Die jeweiligen Schüler/innen **müssen (sofern teilnahmeverpflichtet) das Basismodul innerhalb des Durchführungszeitraums an einem gesonderten Termin nachholen.**

Nachdem Sie die Zugangsdatenblätter ausgeteilt haben, fordern Sie die Schüler/innen auf, sich auf der Plattform einzuloggen:



Basismodul <i>Deutsch (Lesen)</i> bzw. <i>Mathematik</i>	Basismodul <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i>
Ruft bitte die Website <a href="http://ikmplus.iqs.gv.at">ikmplus.iqs.gv.at</a> auf und gebt im Login-Feld euren Schülercode ein. Zeigt auf, wenn ihr Schwierigkeiten beim Einloggen habt.	Ruft bitte die Website <a href="http://ikmplus.iqs.gv.at">ikmplus.iqs.gv.at</a> auf und gebt im Login-Feld den Code 1 ein. Zeigt auf, wenn ihr Schwierigkeiten beim Einloggen habt.

Die Schüler/innen rufen die Website [ikmplus.iqs.gv.at](http://ikmplus.iqs.gv.at) auf und melden sich durch Eingabe des individuellen Schülercodes auf der Plattform an. Die Schülercodes verlieren ihre Gültigkeit, sobald sie einmal verwendet wurden!

Herzlich willkommen!

---

Sie sind Lehrer/in oder Schulleiter/in?

Dann melden Sie sich bitte hier mit Ihrer E-Mail-Adresse an.

Du bist Schüler/in?

Dann melde dich bitte hier mit deinem Schüler- bzw. Rückmeldecode an.

ANMELDEN

Abbildung 4: Login-Seite (Ausschnitt)

Sollte die Anmeldung mit einem Schülercode nicht funktionieren, prüfen Sie bitte, ob der Code richtig eingegeben wurde. Sollte die Anmeldung trotz korrekter Eingabe nicht möglich sein, verwenden Sie den vorgesehenen Ersatzcode für die jeweilige Schülerin/den jeweiligen Schüler. Dieser ist auf Ihrem Codeblatt angeführt.



**Wenn Sie Probleme beim Einloggen nicht lösen können, wenden Sie sich an unsere Hotline (+43 662 620088-3020).**

Nach der Anmeldung erscheinen auf dem Bildschirm Hinweise zur Durchführung und zur Beantwortung der Aufgaben. Bitte gehen Sie die Hinweise mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam durch.

Sagen Sie:



Bevor wir beginnen, gehen wir gemeinsam die Beantwortungshinweise durch. Nachdem ihr euch eingeloggt habt, könnt ihr auf dem Bildschirm sehen, welche Arten von Aufgaben es gibt, wie ihr die Lösungen eintragen sollt und wie ihr Antworten ändern könnt.

Gehen Sie bitte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Beantwortungshinweise durch. Beachten Sie, dass **nicht allen Schülerinnen/Schülern Aufgaben mit allen angeführten Aufgabenformaten** gestellt werden. Welche Formate in ihrem spezifischen Aufgabenpaket vorkommen, sehen die Schüler/innen auf ihrem Bildschirm.



Die Beantwortungshinweise für *Deutsch (Lesen)* finden Sie auf den Seiten 20–21.

Die Beantwortungshinweise für *Mathematik* finden Sie auf den Seiten 22–23.

Die Beantwortungshinweise für *Englisch (Zuhören)* finden Sie auf den Seiten 24–25.

Die Beantwortungshinweise für *Englisch (Lesen)* finden Sie auf Seite 28.



Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Mit der individuellen Kompetenzmessung PLUS (iKMP<sup>PLUS</sup>) möchte deine Lehrerin bzw. dein Lehrer herausfinden, was du schon kannst. Es folgen nun Aufgaben aus dem Bereich Lesen.

Du hast **45 Minuten** Zeit, um die folgenden Aufgaben zu lösen.

Wenn du eine Aufgabe nicht vollständig bearbeitest, wird sie als falsch gewertet. Zum Ändern einer Antwort musst du einfach eine neue Antwort anklicken bzw. hinschreiben.

Mit den beiden Pfeilen kommst du zur nächsten oder zur vorigen Aufgabe:



Es folgen ein paar Beispiele, damit du weißt, wie die Aufgaben aussehen.

**Beispiel 1:**

Hier wählst du die richtige Antwort aus vier Möglichkeiten aus. Es ist nur eine Antwort richtig.

**Wie viele Tage hat eine Woche?**

zwei Tage

vier Tage

sechs Tage

sieben Tage

Abbildung 5: Beantwortungshinweise *Deutsch (Lesen)*



### Beispiel 2:

Hier wählst du für jede Zeile aus zwei Möglichkeiten aus.

Welche Aussage ist richtig, welche falsch?

	Richtig	Falsch
Eine Woche hat sieben Tage.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Tag hat 15 Stunden.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ein Jahr hat 10 Monate.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Eine Stunde hat 60 Minuten.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

### Beispiel 3:

Hier schreibst du die Antwort in das Kästchen.

Wie viele Tage hat eine Woche?

### Beispiel 4:

Hier ordnest du die Antworten richtig zu.

Was passt zusammen?

1 Baby	C 0 bis 12 Monate	A 1 bis 12 Jahre
2 Kind	A 1 bis 12 Jahre	B 1 bis 30 Jahre
3 Teenager	E 13 bis 19 Jahre	C 0 bis 12 Monate
4 Erwachsener		D 20 bis 120 Jahre
		E 13 bis 19 Jahre

### Beispiel 5:

Hier bringst du die Kästchen in die richtige Reihenfolge. Ziehe dazu die Kästchen nach rechts.

Die Reihenfolge der Monate ist durcheinandergeraten.

? Juni	1 Jänner
? April	2 Februar
? Mai	3 März

→

? April
------------

Abbildung 6: Beantwortungshinweise Deutsch (Lesen)



### Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Mit der individuellen Kompetenzmessung PLUS (iKM<sup>PLUS</sup>) möchte deine Lehrerin bzw. dein Lehrer herausfinden, was du schon kannst. Es folgen nun Aufgaben aus dem Bereich **Mathematik**.

Du hast **45 Minuten** Zeit, um die folgenden Aufgaben zu lösen.

Du darfst auf einem Zettel Notizen machen. Du darfst deinen Taschenrechner verwenden. Brüche kannst du mithilfe von  $/$  eingeben, z. B.  $1/2$ .

Wenn du eine Aufgabe nicht vollständig bearbeitest, wird sie als falsch gewertet. Zum Ändern einer Antwort musst du einfach eine neue Antwort anklicken bzw. hinschreiben.

Mit den beiden Pfeilen kommst du zur nächsten oder zur vorigen Aufgabe:

Aufgabe 1

Aufgabe 3

Es folgen ein paar Beispiele, damit du weißt, wie die Aufgaben aussehen.

#### Beispiel 1:

Hier wählst du die richtige Antwort aus vier Möglichkeiten aus. Es ist nur eine Antwort richtig.

##### Wie viele Tage hat eine Woche?

zwei Tage

vier Tage

sechs Tage

sieben Tage

Abbildung 7: Beantwortungshinweise *Mathematik*

**Beispiel 2:**

Hier wählst du für jede Zeile aus zwei Möglichkeiten aus.

**Welche Aussage ist richtig, welche falsch?**

	Richtig	Falsch
Eine Woche hat sieben Tage.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Tag hat 15 Stunden.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ein Jahr hat 10 Monate.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Eine Stunde hat 60 Minuten.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Beispiel 3:**

Hier schreibst du die Antwort in das Kästchen.

**Wie viele Tage hat eine Woche?**

Abbildung 8: Beantwortungshinweise *Mathematik*



### Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Mit der individuellen Kompetenzmessung PLUS (iKM<sup>PLUS</sup>) möchte deine Lehrerin bzw. dein Lehrer herausfinden, was du schon kannst.

Es folgen nun Aufgaben aus dem Bereich Englisch (Rezeptive Fertigkeiten). Der Bereich Rezeptive Fertigkeiten hat zwei Teile: Zuhören und Lesen.

Für beide Teile zusammen hast du insgesamt 45 Minuten Zeit.

Zuerst bekommst du Aufgaben aus dem Bereich **Englisch Zuhören**.

Du hast **20 Minuten** Zeit, um die folgenden Aufgaben zu lösen.

Kontrolliere, ob deine Kopfhörer eingesteckt sind.

Wenn du eine Aufgabe nicht vollständig bearbeitest, wird sie als falsch gewertet. Zum Ändern einer Antwort musst du einfach eine neue Antwort anklicken, hinschreiben bzw. hinziehen.

Mit dem Pfeil kommst du zur nächsten Aufgabe:

Klicke auf den Play-Button, um die Aufgabe anzuzeigen und zu starten.



Du hörst jede Aufgabe **ein** Mal. Vergiss nicht, jede Aufgabe zu lösen, bevor du weiterklickst. Du kannst **nicht** zu den vorigen Aufgaben zurückkehren!

Es folgen ein paar Beispiele, damit du weißt, wie die Aufgaben aussehen.

#### Beispiel 1:

Hier wählst du die richtige Antwort aus drei Möglichkeiten aus. Es ist nur eine Antwort richtig.

*Click on the play button and listen.*



**How many days are there in one week?**

- five
- six
- seven

Abbildung 9: Beantwortungshinweise Englisch (Zuhören)



EN

### Beispiel 2:

Hier schreibst du die Antwort in das Kästchen.

Click on the play button and listen.



How many days are there in one year?

365

How many days are there in one week?

seven

### Beispiel 3:

Hier ordnest du die Antworten richtig zu. Eine Antwort bleibt übrig.

Click on the play button.



What is their dream job?

Speakers

Speaker	Dream Job
1 Speaker 1	C bus driver
2 Speaker 2	B teacher
3 Speaker 3	

Dream jobs

A cook
B teacher
C bus-driver
D manager

Abbildung 10: Beantwortungshinweise *Englisch (Zuhören)*



Grundsätzlich ist eine Hilfestellung bei formalen Fragen (z. B. zu den Antwortformaten) zulässig. Bei inhaltlichen Fragen darf nicht geholfen werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Schüler/innen verstanden haben, was zu tun ist. Mit dem Button „Starten“ beginnen die Schüler/innen mit den Aufgaben.

Sagen Sie:



Basismodul <i>Deutsch (Lesen) bzw. Mathematik</i>	Basismodul <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i>
Wenn ihr auf „Starten“ klickt, beginnt die Durchführung. Ihr könnt nun mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen. Ihr habt 45 Minuten Zeit. Sollten irgendwelche Fragen oder Probleme auftreten, meldet euch bitte.	Wenn ihr auf „Starten“ klickt, beginnt die Durchführung der Aufgaben in Zuhören. Ihr habt 20 Minuten Zeit. Beachtet, dass ihr die Aufgaben immer nur einmal hört. Darum ist es wichtig, dass ihr ganz genau zuhört. Die Aufgaben erscheinen, nachdem ihr den jeweiligen Beitrag gehört habt. Ihr könnt nicht auf Pause drücken oder zu früheren Aufgaben zurückklicken. Wenn ihr fertig seid, schließt den ersten Teil ab und wartet bitte, bis ich euch dazu auffordere, den zweiten Teil zu starten. Setzt nun bitte eure Kopfhörer auf. Ihr könnt mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen. Sollten irgendwelche Fragen oder Probleme auftreten, meldet euch bitte.

Die Schüler/innen haben zum Bearbeiten der Aufgaben **45 Minuten (Deutsch, Mathematik) bzw. 20 Minuten (Englisch Teil 1)** Zeit. Die noch verfügbare Zeit ist für die Schüler/innen immer sichtbar. Am Ende werden die Schüler/innen darauf hingewiesen, dass sie die letzte Aufgabe erreicht haben.

Schüler/innen, die fertig sind, können die Aufgaben nochmals durchsehen (Ausnahme Englisch Teil 1) und die iKM<sup>PLUS</sup> abschließen. Wenn **ausnahmslos alle** Schüler/innen fertig sind, kann die iKM<sup>PLUS</sup> frühzeitig beendet werden.

Nach Ablauf der Bearbeitungszeit bzw. wenn alle Schüler/innen fertig sind, prüfen Sie bitte, ob alle Schüler/innen das Modul beendet haben.



Basismodul <i>Deutsch (Lesen)</i> bzw. <i>Mathematik</i>	Basismodul <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i>
Die iKM <sup>PLUS</sup> ist nun zu Ende. Ich bedanke mich für eure Mitarbeit! Bitte bleibt noch sitzen, bis ich die Zugangsdatenblätter wieder eingesammelt habe.	Der erste Teil ist zu Ende.



Die Durchführung der Basismodule *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* ist nun abgeschlossen. Sammeln Sie die Zugangsdatenblätter der Schüler/innen ein und entlassen Sie die Schüler/innen, wie vereinbart. Die Zugangsdatenblätter jener Schüler/innen, die teilgenommen haben, können im Anschluss vernichtet werden.



Im Rahmen des Basismoduls *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* folgt nun die Durchführung des zweiten Teils (*Lesen*).



Wir machen nun weiter mit dem zweiten Teil.

Ruft bitte erneut die Website [ikmplus.iqs.gv.at](http://ikmplus.iqs.gv.at) auf. Gebt diesmal im Login-Feld den Code 2 ein. Zeigt auf, wenn ihr Schwierigkeiten beim Einloggen habt.

Die Schüler/innen rufen erneut die Website [ikmplus.iqs.gv.at](http://ikmplus.iqs.gv.at) auf und melden sich durch Eingabe des zweiten Codes an. Sollte die Anmeldung mit einem Schülercode nicht funktionieren, prüfen Sie bitte, ob der Code richtig eingegeben wurde. Verwenden Sie ggf. den Ersatzcode der jeweiligen Schülerin/des jeweiligen Schülers.



Wenn Sie Probleme beim Einloggen nicht lösen können, wenden Sie sich an unsere Hotline (+43 662 620088-3020).

Nach der Anmeldung erscheint auf dem Bildschirm wieder ein Hinweis zur Durchführung und zur Beantwortung der Aufgaben. Bitte gehen Sie den Hinweis gemeinsam durch.

Sagen Sie:



Wenn ihr euch eingeloggt habt, seht ihr auf dem Bildschirm wieder einen Hinweis. Wir gehen diesen nun gemeinsam durch.



**Liebe Schülerin! Lieber Schüler!**

Es folgt nun der zweite Teil aus dem Bereich Receptive Fertigkeiten, nämlich der Bereich Lesen.

Du hast **25 Minuten** Zeit, um die folgenden Aufgaben zu lösen.

Bei den Lese-Aufgaben darfst du auch zu schon bearbeiteten Aufgaben zurückkehren.

Mit den beiden Pfeilen kommst du zur nächsten oder zur vorigen Aufgabe:



Abbildung 11: Beantwortungshinweis *Englisch (Lesen)*

Vergewissern Sie sich, dass die Schüler/innen verstanden haben, was zu tun ist. Mit dem Button „Starten“ beginnen die Schüler/innen mit den Aufgaben.

Sagen Sie:



**Wenn ihr auf „Starten“ klickt, beginnt die Durchführung.**

**Ihr habt 25 Minuten Zeit. Falls ihr früher fertig seid, bitte ich euch, die Aufgaben noch einmal durchzusehen und dann den Test abzuschließen. Beschäftigt euch danach bitte leise, damit eure Mitschülerinnen und Mitschüler in Ruhe fertigarbeiten können. Sollten irgendwelche Fragen oder Probleme auftreten, meldet euch bitte. Ihr könnt nun mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen.**

Die Schüler/innen haben zum Bearbeiten der Aufgaben **25 Minuten** Zeit. Die noch verfügbare Zeit ist für die Schüler/innen immer sichtbar. Am Ende des zweiten Teils werden die Schüler/innen darauf hingewiesen, dass sie die letzte Aufgabe erreicht haben. Schüler/innen, die fertig sind, können die Aufgaben nochmals durchsehen und dann die iKM<sup>PLUS</sup> abschließen. Wenn **ausnahmslos alle** Schüler/innen fertig sind, kann die iKM<sup>PLUS</sup> frühzeitig beendet werden.

Nach Ablauf der Bearbeitungszeit bzw. wenn alle Schüler/innen fertig sind, prüfen Sie bitte, ob alle Schüler/innen das Modul beendet haben.



**Die iKM<sup>PLUS</sup> ist nun zu Ende. Ich bedanke mich für eure Mitarbeit! Bitte bleibt noch sitzen, bis ich die Zugangsdatenblätter wieder eingesammelt habe.**

Die iKM<sup>PLUS</sup> ist nun auch in *Englisch (Receptive Fertigkeiten)* abgeschlossen. Sammeln Sie die Zugangsdatenblätter der Schüler/innen ein und entlassen Sie die Schüler/innen, wie vereinbart. Die Zugangsdatenblätter jener Schüler/innen, die teilgenommen haben, können im Anschluss vernichtet werden.

# 6 Nachbereitung

Fertigen Sie bitte eine Kopie der Schülerliste mit Namen an! Bewahren Sie Ihre Kopie der Schülerliste sorgfältig auf, um die Schüler/innen im Rahmen der Ergebnissrückmeldung identifizieren zu können. Übergeben Sie das Original an Ihre Schulleitung.

## 6.1 Ergebnissrückmeldung

Die **Ergebnissrückmeldung** zur Durchführung wird im Nachgang erstellt und ist in der Regel **drei Werktagen nach dem Durchführungstag auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform** abrufbar. Rückmeldungen werden für die Schulleitung, die zuständige Lehrperson sowie die Schüler/innen zur Verfügung gestellt.



Die Auswertung der offenen Aufgaben wird im Herbst 2022 von speziell ausgebildeten Codern am IQS durchgeführt. Dadurch kann es bis zu drei Werktagen dauern, bis eine Rückmeldung zur Verfügung steht.

Um die **Rückmeldung für Lehrpersonen** abzurufen, melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten auf der iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform an. Klicken Sie auf den **Reiter „Durchführung und Rückmeldung“**. Hier können Sie die Rückmeldungen der Ihnen zugewiesenen Unterrichtsgruppen einsehen.

The screenshot shows the iKM PLUS platform interface. At the top, there is a navigation bar with the following tabs: 'Startseite', 'Durchführung und Rückmeldung' (which is highlighted), 'Begleitmaterial', 'Mein Profil', and 'Abmelden'. Below the navigation bar, the main content area is titled 'Durchführung und Rückmeldung'. The text in this area reads: 'Hier können Sie ab dem Durchführungszeitfenster für Ihre zugeordnete(n) Unterrichtsgruppe(n) die Schülercodes für die Durchführung des jeweiligen Moduls downloaden. Klicken Sie dazu in der Tabelle in der entsprechenden Zeile auf „Schülercodes herunterladen“.' Below this, it says: 'Nachdem Sie die iKM<sup>PLUS</sup> mit einer Unterrichtsgruppe durchgeführt haben, können Sie hier ebenfalls die Ergebnisse downloaden. Die Ergebnisse/Rückmeldungen werden innerhalb von 3 Werktagen nach der Durchführung eines Moduls zur Verfügung gestellt. Klicken Sie dazu auf „Rückmeldung herunterladen“ in der jeweiligen Zeile. Sollten Sie nachträglich weitere Schülercodes in einer Unterrichtsgruppe/Modul einlösen, wird die Rückmeldung aktualisiert. Sie können die Aktualisierung anhand des Datums erkennen.' At the bottom, there is a section titled 'Beachten Sie bitte Folgendes:' followed by a bulleted list: '• Sollte keine Unterrichtsgruppe angeführt sein, sind Sie noch keiner zugeordnet worden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihre Schulleitung!', '• Sind Sie einer Deutsch-Unterrichtsgruppe zugeordnet, können Sie ab Beginn des Bonusmodulzeitfensters zusätzlich Schülercodes für das freiwillige Bonusmodul *Deutsch (Sprachbewusstsein)* downloaden.', and '• Detaillierte Informationen zur Rückmeldung und Interpretation der Ergebnisse sowie weiterführende unterstützende Materialien zur individuellen Kompetenzmessung PLUS (iKM<sup>PLUS</sup>) auf der Sekundarstufe finden Sie hier.'


Abbildung 12: iKM<sup>PLUS</sup>-Plattform – Reiter Durchführung und Rückmeldung

Die **Schüler/innen** benötigen für die Einsicht in Ihre Ergebnisse einen **Rückmeldecode**. Die Rückmeldecodes werden von der Schulleitung ausgedruckt und über die jeweilige Klassenvorständin/den jeweiligen Klassenvorstand an die Schüler/innen verteilt. Für die Zuordnung der Codes benötigt die Klassenvorständin/der Klassenvorstand die entsprechende Schülerliste mit Namen von der Schulleitung. Mit dem Rückmeldecode können die Schüler/innen die Ergebnisse **aller Module** einsehen, an welchen sie teilgenommen haben.



**Sofern teilnahmeverpflichtete Schüler/innen am Tag der Durchführung fehlen, müssen sie das entsprechende Basismodul im Laufe des Durchführungsfensters nachholen. In diesem Fall wird automatisch eine neue Ergebnisrückmeldung für Lehrpersonen und Schulleitungen generiert, welche wiederum nach drei Werktagen abrufbar ist. Bitte beachten Sie, dass die finalen Rückmeldungen für Lehrpersonen und Schulleiter/innen (Kennzeichnung „final“ in der Fußzeile) vier Wochen nach Ende des Durchführungszeitraums erstellt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt tragen die Rückmeldungen die Kennzeichnung „vorläufig“ in der Fußzeile.**



 Institut des Bundes  
für Qualitätssicherung im  
österreichischen Schulwesen

[iqs.gv.at](https://www.iqs.gv.at)